



## Niederschrift der 20. Ortschaftsratssitzung Wippra

---

**Ort, Raum:** Versammlungsraum Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen

**Datum:** 01.02.2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:45 Uhr

Anwesenheit:

### Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Rauhut

### Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Steffen Reise

### Ortschaftsratsmitglied

Herr Ulrich Dockhorn

Herr Frieder Herold

Frau Ulrike Lange

Herr Matthias Römer

Frau Silke Seifert

Herr Stephan Wölfer

ab 19:18 Uhr

### Protokollführer/-in

Frau Simone Jung

Abwesend:

### Ortschaftsratsmitglied

Herr Dr. med. Ralf Eckert

### **Tagesordnung gemäß Einladung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Genehmigung der Niederschrift der 18. Ortschaftsratssitzung vom 09.11.2021
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 23. Stadtratssitzung am 03.02.2022
- 6.1. Abwägung der Zuarbeiten zur Fortschreibung des Sportentwicklungskonzepts
7. Allgemeine Information
8. Anfragen und Anregungen
9. Fragestunde für die Einwohner

### **Protokolltext:**

#### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

#### **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

#### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

#### **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 18. Ortschaftsratssitzung vom 09.11.2021**

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 21.01.2022 versandt bzw. im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

#### **Abstimmung über die Niederschrift**

Ja-Stimmen	= 6
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 1

#### **TOP 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

*Frau Rauhut* stellt einen Ergänzungsantrag. Unter dem TOP 10.3 soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über einen Antrag auf Erwerb der Freifläche (Parkplatz) am ehemaligen Ratskeller beraten werden.

#### **Abstimmung über die geänderte Tagesordnung**

Ja-Stimmen	= 7
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 0

- TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 23. Stadtratssitzung am 03.02.2022**
- TOP 6.1 Abwägung der Zuarbeiten zur Fortschreibung des Sportentwicklungskonzeptes Vorlage: BV/299/2021**

*Frau Rauhut* begründet die Beschlussvorlage. Gemeinsam mit Frau Lange hat sie die Wippraer Vereine angeschrieben und um Zuarbeiten gebeten. Die unterbreiteten Vorschläge wurden gemeinsam beraten und zusammengefasst der Stadtverwaltung übergeben. Aus dem Grund, hat sie bereits im Ausschuss den Fachbereichsleiter Herrn Michael darauf aufmerksam gemacht, dass es nicht: „Vorschläge der Ortsbürgermeisterin Wippra – Frau Rauhut“, sondern „Vorschläge **des Ortschaftsrates und der Vereine Wippra**“ sind.

*Frau Lange* ist der Meinung, dass nicht korrekt wiedergegeben wurde, was die Wippraer Vereine wollten. Außerdem wurden ähnliche Maßnahmen in der Ortschaft Grillenberg als Entwicklungsziele im Sportentwicklungskonzept anerkannt und in Wippra nicht. Sie möchte wissen, warum solche Unterschiede gemacht werden. Als einzige Maßnahme hat es der Skilift an der Sprungschanze Wippra in das Konzept geschafft. Des Weiteren steht bei fast jeder Maßnahme der Kommentar: „Gemeinsame Prüfung der Machbarkeit mit ansässigen Vereinen“. Sie weist darauf hin, dass das bereits passiert ist, da die Vereine von Anfang an eingebunden waren.

*Herr Römer* schlägt vor, bei der Errichtung einer Lauf- und Skaterbahn um den Sportplatz, eine entsprechende Ausleuchtung (Lampen) vorzusehen.

19:18 Uhr – Herr Wölfer kommt = 8

*Frau Rauhut* weist darauf hin, dass das Sportentwicklungskonzept kontinuierlich fortgeschrieben wird. Es gibt einige Projekte, die in den kommenden Jahren aufgenommen werden müssen. Der Sanitärtrakt (Mehrzweckgebäude) auf dem Sportplatz ist in einem katastrophalen Zustand und dringend sanierungs- und erweiterungsbedürftig. Um dafür Platz zu schaffen, macht es Sinn, den Sportplatz nach hinten zu verlegen, in Richtung Übungs- und Trainingsplatz. Zur Eigenversorgung des Freizeitzentrums, sollte eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des MZG errichtet werden. Des Weiteren ist die Filteranlage im Freibad zu erneuern.

*Frau Seifert* möchte, dass wie bei Grillenberg, auch das Wort „Ausbau“ dem „Freizeitzentrum am Sportplatz & Bad Wippra“ vorangestellt wird und weitere Maßnahmen innerhalb des Zentrums konkret benannt werden.

*Herr Reise* hat wegen der Erweiterung des Mehrzweckgebäudes bereits mit Herrn Schumann von der LEADER-Gruppe Kontakt aufgenommen. Es soll ein Konzept eingereicht werden.

*Frau Rauhut* und Frau Lange haben diesbezüglich auch bei der Standort-Marketing-Gesellschaft (SMG) vorgeschrieben. Am 14.02.2022 ist eine Vor-Ort-Begehung geplant.

*Herr Reise* schlägt für die Entwicklungsziele des Freizeitzentrums, die Überschrift: „**Erweiterung** des Freizeitzentrums am Sportplatz und Wippertalbad Wippra“ vor.

Die **8 anwesenden Räte** der Ortschaft Wippra stimmen nach kontroverser Diskussion unter der Maßgabe ab, dass folgende **Änderungen und Ergänzungen** eingearbeitet werden:

## Änderungen und Ergänzungen

Vorschläge des Ortschaftsrates und der Vereine Wippra

**Erweiterung des** Freizeitzentrums am Sportplatz und **Wippertalbad** Wippra

- Schaffung von Stellplätzen für Caravan und Wohnwagen
- Lauf- und Skaterbahn um den Sportplatz **mit entsprechender Ausleuchtung**
- **Sportplatz:**
  - Verlegung nach hinten in Richtung Trainings- und Übungsplatz
  - Sanierung und Erweiterung des Sanitärtraktes/ Mehrzweckgebäude
  - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des MZG zur Eigenversorgung des Freizeitzentrums
- **Wippertalbad:** - Erneuerung der Filteranlage
- Errichtung eines Kleinspielfeldes für Fußball, Tennis, Volleyball, Basketball
- Trimm-dich-Pfad im Schlossberg
- Skilift für Skispringer
- Anschluss an das Wander- & Radwegenetz an Nachbarorte

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates: 9

davon anwesend: 8

mit - Ja - Stimmen: 5

und - Nein - Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 3

### **TOP 7 Allgemeine Information**

- **Wander- und Radwegenetz – Termin mit Vertretern des Landesforstamtes Süd**

*Frau Rauhut* informiert, dass sie am Freitag, dem 28.01.2022 mit Vertretern der Stadtverwaltung (Herr Michael und Herr Nowak) und des Landesforstamtes Süd über das Wander- und Radwegenetz beraten hat. Das Forstamt ist grundsätzlich nicht dagegen. Es wurde aber davor gewarnt, mittels Werbung und öffentlicher Ausweisung, zahlreiche Touristen sowie Quad- und Motocross-Fahrer anzulocken, da die Kommune letzten Endes in der Verkehrssicherungspflicht für das Wegenetz ist.

*Herr Wölfer* verweist darauf, dass sich mit der Errichtung einer zugelassenen Quad- und Motocross- Strecke das Problem für Wander- und Radwege sowie auch für alle anderen Waldwege nahezu erledigt hätte.

- **neue Stühle und Tische für Mehrzweckhalle**

*Frau Rauhut* berichtet, dass der Tourismusverein neue Tische und Stühle bestellt hat. Die 100 Stühle wurden bereits geliefert und in der Mehrzweckhalle untergebracht. Die vorhandenen alten, sehr verschlissenen Stühle sollten aussortiert und teilweise entsorgt werden. Die Stadtverwaltung (FD Immobilienmanagement) möchte diese aber vorher begutachten und selbst entscheiden, was damit passieren soll. Einige Fotos wurden bereits hingeschickt.

- **Hohler Graben – Ampelregelung, Verbreiterung, Straßenbeleuchtung**

*Frau Rauhut* kritisiert, dass es im Hohlen Graben auf Grund der Sperrung der Ortsdurchfahrt Wippra, noch keine Ampelregelung gibt. Da die Straße sehr eng und das Verkehrsaufkommen enorm gestiegen ist, macht sich das vor allem in den Wintermonaten dringend erforderlich.

*Herr Dockhorn* verweist darauf, dass die Straße im Laufe der Jahre immer enger und eine Verbreiterung durch Abtragen des Hanges, bis zur Freilegung des Straßenpflasters, notwendig geworden ist.

Nach kontroverser Diskussion erteilt der Ortschaftsrat Wippra der Stadtverwaltung folgenden Arbeitsauftrag:

**Arbeitsauftrag des Ortschaftsrates Wippra an die Stadtverwaltung:**

- Wiederherstellung der vollen Fahrbahnbreite (Hang abtragen) und der Straßenbeleuchtung des Hohlen Grabens (zur Sicherheit von Fußgängern und Fahrzeugen)
- Ampelregelung im Hohlen Graben für den Zeitraum der Sperrung der Ortsdurchfahrt Wippra
- Austausch der Leuchtmittel bzw. Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung der Ortschaft auf energiesparende LED-Lampen in den nächsten Jahren

- **Einheitliche Beschilderung in der Ortschaft**

*Frau Rauhut* informiert, dass der Tourismusverein eine einheitliche Beschilderung für Besucher und Gäste in der gesamten Ortschaft plant. Sie zählt die einzelnen Standorte und die vorgesehenen Aufschriften der Wegweiser zu den Wippraer Attraktionen, Freizeit- und Sporteinrichtungen usw. auf. Herr Soblik wird Angebote einholen. Die Kosten teilen sich der Tourismusverein und der Förderverein Freibad- und Heimatpflege.

*Herr Reise* schlägt eine Fördermittel- Anfrage bei der Standort- Marketing- Gesellschaft MSH (Frau Müller) für die einheitliche Beschilderung zu touristischen Zwecken in Wippra vor.

## **TOP 8      Anfragen und Anregungen**

- **außerplanmäßige Aufwendungen für Spielplätze**

*Frau Seifert* informiert, dass der Stadtrat einen Beschluss gefasst hat, zur Bereitstellung außerplanmäßiger finanzieller Mittel für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von derzeit gesperrten Außenspielgeräten auf den Spielplätzen der Kindertageseinrichtungen und

Grundschulen der Stadt Sangerhausen. Für den Spielplatz der Kita Wippra stehen 24.600 € und für den der Grundschule Wippra, 7.200 € zur Verfügung.

- **Winterdienst**

Frau Seifert möchte wissen, ob der Winterdienst des Bauhofes Salz streut.

*Frau Rauhut* antwortet, dass die Wege und kommunalen Straßen lediglich abstumpft werden. Nur auf den Kreis- und Landesstraßen wird Salz durch die Straßenmeisterei gestreut.

- **Spendenaufruf: Wohnhausbrand Wippra**

*Frau Seifert* fragt, in welcher Höhe Spendengelder für den Wohnhausbrand Wippra eingegangen sind.

*Herr Reise* kann keine genauen Angaben machen und nennt die ungefähre Summe, die im Dezember letzten Jahres an die Familie überwiesen wurde und die, die seitdem auf dem Spendenkonto eingegangen ist.

- **Parkplatz Obere Eckardtstraße**

*Herr Reise* macht auf die unzureichende Parksituation in der Oberen Eckardtstraße aufmerksam. Anwohner, Eltern und Kita-Personal parken auf der unbefestigten Fläche von der Kreuzung Obere Eckardtstraße/ Raakenbeckweg bis zum Grundstück der Fam. Ostermann. Die Fläche ist in einem sehr schlechten Zustand, müsste bis zur Kreuzung erweitert und zumindest geschottert werden.

*Frau Rauhut* weiß, dass Herr Wüstemann damals diese Fläche aus dem Grundstück des ehemaligen Kindergartens (jetzt: „Pflügenest Gänseblümchen“) herausmessen lassen hat, um die Straße zu verbreitern.

- **Verabschiedung des Zahnärzte-Ehepaars Wächtler**

*Herr Reise* schlägt vor, dass der Ortschaftsrat das Zahnärzte-Ehepaar Wächtler pressewirksam in den Ruhestand verabschiedet und im Namen der Ortschaft Dank ausspricht. Da sie Wippra verlassen werden, sollte man über ein geeignetes Erinnerungsgeschenk nachdenken.

*Frau Rauhut* wird sich erkundigen, bis zu welchem Tag die Wächtlers noch praktizieren. Sie stellt nach Anfrage fest, dass Frau Lange und Herr Dockhorn sie begleiten werden und dass sich Herr Römer um ein passendes Geschenk (Panorama-Foto oder Luftbildaufnahme von Wippra) kümmert.

- **Feuermelder**

*Herr Römer* möchte wissen, ob es in Wippra noch klassische Feuermelder gibt.

*Herr Reise* verneint.

- **katastrophaler Zustand Grundstück der ehem. Gaststätte „Waldfrieden“**

*Herr Dockhorn* fragt, wem das Grundstück der ehemaligen Gaststätte: „Waldfrieden“ gehört.

*Frau Rauhut* antwortet, dass Herr Soblik das Grundstück gekauft hat.

*Herr Dockhorn* kritisiert den derzeitigen katastrophalen Zustand auf dem Grundstück. Es wurde angefangen das Dach des Gebäudes abzureißen. Auf dem Weg vor dem Eingang liegt ein großer Haufen Dachpappe und sonstiges Material. Es müsste geprüft werden, ob dadurch die Umwelt Schaden nimmt.

- **Advent-Veranstaltungen auf dem Schieferhausplatz**

*Herr Reise* betont, dass die Advent-Veranstaltungen vom 01.12. bis 24.12.2021 am Schieferhaus sehr gut bei den Wippraern und Gästen angekommen sind und jeden Tag zahlreich besucht waren.

*Frau Rauhut* lobt die Bereitschaft der Besitzer sowie das Engagement der vielen Interpreten und fleißigen Helfer.

## **TOP 9 Fragestunde für die Einwohner**

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung  
Protokollführerin

gez. Monika Rauhut  
Ortsbürgermeisterin